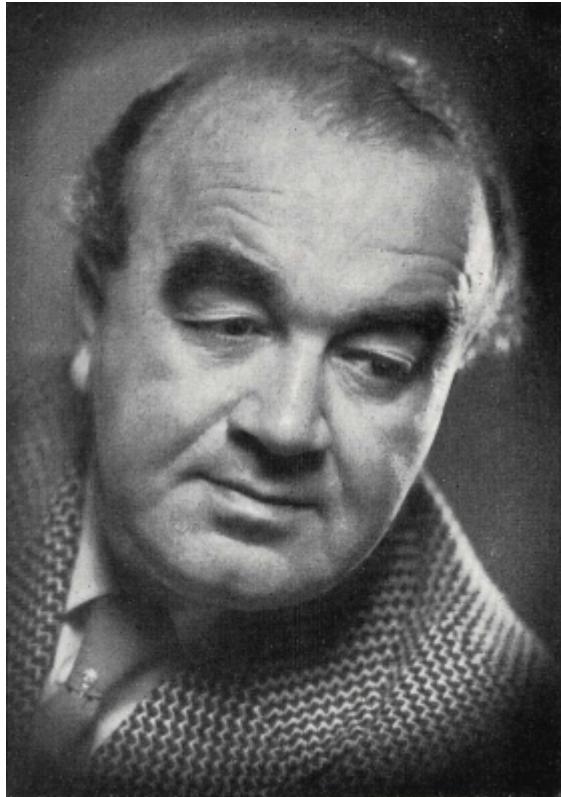


Herbert Charlier

CHARLIER, HERBERT * Forst/Lausitz 31. Aug. 1902 | † Gelnhausen 17. Juni 1964; Dirigent



Nach seiner Schulzeit und musikalischem Privatunterricht studierte Charlier ab 1921 am Konservatorium in Leipzig Klavier (bei Rudolf Teichmüller), Orgel (bei Karl Straube) sowie Dirigieren und Musiktheorie. Weiterhin war er an der dortigen Universität in den Fächern Musikwissenschaft (Hermann Abert), Kunstgeschichte und Philosophie eingeschrieben. Nach Anstellungen an Theatern in Dresden (1926), Heidelberg (1927), Plauen (1928–1930), Göttingen (bis 1933) und Chemnitz (1933–1941) sowie (kriegsdienstverpflichtet) am Deutschen Theater in Lille war er ab 1948 erneut in Chemnitz für die künstlerische Leitung des Konzertwesens zuständig. Nach weiteren Anstellungen in Magdeburg und Bremen und seiner freiberuflichen Tätigkeit als Pianist und Gastdirigent wurde Charlier 1958 nach Koblenz berufen, wo er als Generalmusikdirektor für die Oper verantwortlich war.

Werke — Charliers Kompositionen, vor allem Klavierlieder, blieben ungedruckt.

Quellen — Nachruf des Koblenzer Bürgermeisters Willi Werner Macke; D-KBsta (623 Nr. 9613, S. 73) <> Mitteilungen der Witwe Evi Charlier an Hans Gappenach im Jahre 1983 <> freundliche Mitteilungen von Frau Judith Höhn-Engers (Stadtarchiv Koblenz)

Literatur — Fritz Bockius, *200 Jahre Theater Koblenz 1787–1987*, Koblenz 1987

Abbildung: Portraitphoto im Programmheft des Stadttheaters Koblenz 1958/59; D-KBsta (mit freundlicher Genehmigung)

Hans Gappenach (†) | Uwe Baur (†) | Redaktion

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**



Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=charlier>

Last update: **2025/12/07 12:49**